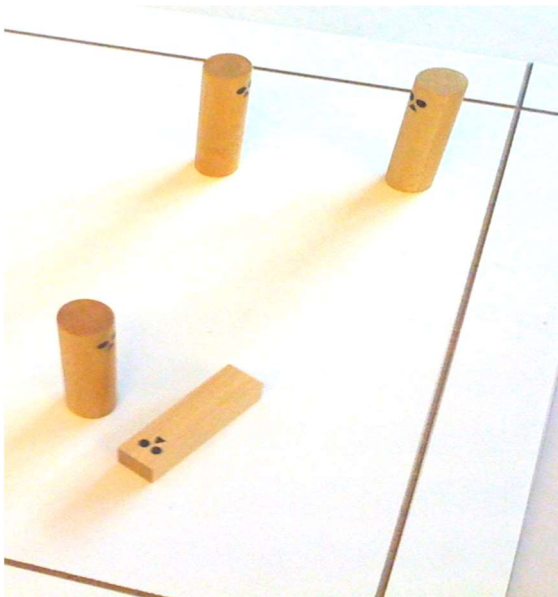


## Die Institutsambulanz

Im Bereich der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie arbeiten in unserer Institutsambulanz Dipl.- PsychologInnen, Dipl.- PädagogInnen und auch Dipl. - SozialpädagogInnen, die über umfangreiche Klinikerfahrungen verfügen und sich in der vertieften Psychotherapieausbildung befinden.

Unsere TherapeutInnen nehmen regelmäßig an wissenschaftlichen und praktischen Fortbildungen, an der Supervision, sowie an kollegialen, von erfahrenen SupervisorInnen begleiteten, Fallbesprechungen teil.

Die Institutsambulanz unterstützt darüber hinaus ihre TherapeutInnen bei der Niederlassung in eigener Praxis.



## Ihr Weg zu uns

Vielleicht sind Ihnen in der letzten Zeit Veränderungen an Ihrem Kind aufgefallen, die Ihnen Sorgen bereiten: Es schläft schlecht, hat ein unregelmäßiges Essverhalten, nässt wieder ein, schwänzt die Schule oder verletzt sich selber. Wir bieten Ihnen und Ihrem Kind unsere Unterstützung bei der Ergründung und Bewältigung solcher Probleme an. Sicherlich ist Ihnen auch aufgefallen, dass die Veränderungen Ihres Kindes Einfluss nehmen auf Ihr gesamtes familiäres Zusammenleben. Uns ist es deswegen wichtig, dass auch Sie als Eltern, evt. die Geschwister und andere wichtige Bezugspersonen mit in die Therapie einbezogen werden.

## Weitere Informationen

Haben Sie Fragen zu unserem Therapieangebot oder sind Sie auf der Suche nach einem Therapieplatz?

Unsere **Ambulanzräume** finden Sie in den:

**Institutsambulanzen in der Herforder Str. 12 und der Feilenstr.1**  
in **33602 Bielefeld** oder in der Fußgängerzone  
in **32105 Bad Salzuflen**

**Tel: 0521-3054560** für Bielefeld  
**Tel: 0173-5378082** für Bad Salzuflen

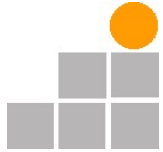
**Dipl.- Psych. Anke Haustedt**  
Institutsambulanzleitung  
Email: [ah@ZAP-Lehrinstitut.de](mailto:ah@ZAP-Lehrinstitut.de)  
Tel: 05222-7949371

Geschäftsführende Leitung / Impressum  
Dipl. Psych. K. Hebel-Haustedt  
Lehrinstitut ZAP, Alte Vlothoer Str.47-49  
32105 Bad Salzuflen

<http://zap-lehrinstitut.de/die-ambulanzen.html>

## Institutsambulanz

• Zentrum Ausbildung Psychotherapie •  
ZAP - GmbH • Lehrinstitut Bad Salzuflen



# Kinder- & Jugendlichenpsychotherapie

## in den Institutsambulanzen Bielefeld / Bad Salzuflen



## Was ist Psychotherapie?

In einer psychotherapeutischen Behandlung geht es darum, seelische Störungen oder körperliche Erkrankungen mit psychischen Begleiterscheinungen zu behandeln.

Dabei stellen **Kinder** ihre persönliche Gefühls- und Erlebenswirklichkeit und die aktuelle Problematik insbesondere im „feien Spiel“ dar, wobei dann die/der TherapeutIn die Spielszenen verstehend deutet, exploriert und Ansatzpunkte für Änderungen erkundet. Die Institutsambulanz verfügt über entsprechende Spielangebote in den Therapiezimmern.

Auch bei **Jugendlichen** liegt der Schwerpunkt der Therapie auf der vertrauensvollen therapeutischen Interaktion, jedoch ist der Gesprächsanteil im Vergleich zur Therapie bei Kindern hier höher. Parallel arbeiten wir mit Methoden auf der Ebene der szenischen Darstellung z.B. durch Malen, Sandspiel oder Traumarbeit.

## Unser Therapieangebot

- tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- analytische Psychotherapie
- Verhaltenstherapie

bei Kindern, Jugendlichen sowie in Gruppen

Diese Verfahren sind von Krankenkassen zugelassen, weil sie sich als wirksam erwiesen haben.

Die Kosten werden daher von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

## Die Behandlung von Kindern und Jugendlichen

- Behandlung bis zum vollendeten 21. Lebensjahr
- Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr können auch ohne Einwilligung ihrer Eltern behandelt werden
- Enger Einbezug der Bezugspersonen während der Behandlung
- Kinder äußern ihre Gefühls- und Erlebenswirklichkeit und aktuelle Probleme über das Spiel, das im Fokus der Therapie steht
- bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen steigt der Anteil an offenen Gesprächen in der Therapie
- Beispiel-Indikationen für eine Therapie:

*Ängste/Panikstörungen, aggressives Verhalten, Schulprobleme, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsprobleme, Bettnässen, depressive Verstimmungen, Essprobleme, zwanghaftes Verhalten, selbst- und fremdverletzendes Verhalten, Suizidabsichten, Erfahrung von körperlicher, psychischer und/oder sexueller Gewalt, Verlust von nahen Bezugspersonen* oder in Folge von schweren Erkrankungen.

## Wir unterstützen Sie gerne ...

Bitte wenden Sie sich auch an uns, wenn Sie sich mit Ihren Beschwerden in der Auflistung nicht wiederfinden. Vielleicht können wir Ihnen dennoch helfen oder für Sie eine passende Unterstützung finden.

*“Auch wenn uns Zuversicht und Lebensfreude manchmal so klein wie Zwerge vorkommen:  
Sie sind schlafende Riesen,  
die wir wecken können “*

